

TOP 4

Gremium	Termin	Status
Bau- und Grundstücksausschuss	26.06.2023	öffentlich

Vorlage der Verwaltung

Aufbau des Knödelbrunnens im Bürgerhof - Maßnahmegenehmigung

Vorlage Nr.: 20236522

ANTRAG

Der Bau- und Grundstücksausschuss möge wie folgt beschließen: Aufbau des Knödelbrunnens im Bürgerhof – Maßnahme-Genehmigung.

1. Vorbemerkungen:

Der Bronze-Brunnen wurde während des Umbaus der Fußgängerzone 1977 durch den Künstler Ernst W. Kunz, Ludwigshafen gestaltet. Es ist der Siegerentwurf in einem Wettbewerb zur Ausschmückung der Bismarckstraße. Die Bronzeplastik, im Volksmund Knödelbrunnen getauft, steht in einem flachen kreisförmigen Wasserbecken. Der Brunnen entwickelte sich schnell zu einem beliebten Treffpunkt.

Baubeschreibung / Technik: Die Brunnenanlage bestand aus einem kreisförmigen, ca. 40 cm hohen Wasserbecken, welches einen Wasserstand von ca. 20 cm aufwies. Beckenboden und Wandung waren in Klinker ausgeführt.

2. Begründung:

Im Rahmen von Abriss und Neubau der Bismarckstr 70 bis 74 durch die GAG musste der Brunnen entfernt werden. 2018 wurde das Vorhaben den Knödelbrunnen im Bürgerhof aufzustellen, im Ortsbeirat Südliche Innenstadt vorgestellt und befürwortet. Die emotionale Bindung an den Knödelbrunnen ist hoch. Es wurde in einem gemeinsamen Termin mit der GAG am 24.11.2022 abgestimmt, dass die GAG das Versetzen des Brunnens, als Verursacherin der Maßnahme, mit dem Bau der Leitungen in die VHS bezahlen muss und dazu die anteiligen Planungskosten und die Stadtverwaltung den Bau der Technik in der VHS, da diese nicht mehr den Bestimmungen der TrinkwasserVO und den aktuellen technischen Voraussetzungen entsprach. Der Wegfall der Unterkellerung der GAG Gebäude Bismarckstr 70 bis 74 und Leitungen im Untergrund der Bismarckstraße machen eine Rückkehr an den „alten“ Standort unmöglich. Büro Hofmann und Röttgen wurde mit der Durchführung der Planungsleistung beauftragt. Am 20.06.2023 wurde das Projekt nochmals mit den aktuellen Zahlen im OBR Süd / Innenstadt vorgestellt. Über das Ergebnis der Sitzung wird mündlich berichtet.

3. Kostenschätzung

Für die Entkalkung der Brunnenschale sind ca 10.000,00 Euro aufzuwenden (Stadt LU). Die Betriebskosten sind auf ca 10.000,00 Euro jährlich zu beziffern. Mittel im Budget 4-15 enthalten. Finanzierung Betriebskosten über Wegfall Fontainenfeld (Stadtmitte) und anderer Brunnen wie Prinzregentenstr und Europaplatz im Wechsel. (Stadt LU)

Anrechenbare Kosten gesamt	165.000,00 €	100 %
Kostenschätzung überschlägig bis Hauskante GAG	110.000,00 €	67%
Kostenschätzung überschlägig innerhalb Gebäude, Stadt Ludwigshafen	55.000,00 €	33%
Pauschalhonorar	42.000,00 €	100%
Kostenschätzung überschlägig bis Hauskante GAG	28.140,00 €	67%
Kostenschätzung überschlägig innerhalb Gebäude, Stadt Ludwigshafen	13.860,00 €	33%

4. Finanzierung

Gesamtkosten Brunnen: ca 217.000,00 Euro und ca 10.000,00 Euro jährliche Betriebskosten. Davon GAG: 138.140,00 Euro. Davon Stadt Ludwigshafen: 78.860,00 Euro plus in den Folgejahren der Jahresunterhalt (ca 10.000,00 Euro jährlich)

5. Verfügbare Mittel

40.000,00 Euro in 2022 auf dem Sachkonto 5238110, 4150101, 5510013 genehmigt. Auf dem Konto steht auch die Deckung für den Gesamtanteil Stadt Ludwigshafen zur Verfügung. Der Jahresunterhalt steht im Gesamtbudget bereit.

6. Vorschlag

Die aktuelle Haushalts-Situation veranlasst uns, das Gesamtprojekt nochmals vorzustellen. Pro Brunnen: Wasser im Bürgerhof als klimatisches Element und zur Stärkung der Aufenthaltsqualität. Bau einer Insel gerade im versiegelten Bürgerhof gegen Hitze. Emotionale Bindung an den „Knödelbrunnen“. Die Wiederaufbauverpflichtung wird im Bürgerhof als unkritisch im Rahmen des urheberrechtlich geschützten, geistigen Eigentums durch die untere Denkmalschutzbehörde 4-12, beurteilt. 2018 befürwortete der OBR das Vorhaben. Im OBR vom 29.9.2021, Vorlagennummer 20214021, wurde von der CDU beantragt und so von der Verwaltung bestätigt: „den Knödelbrunnen und seinen Wunschstandort aus dem OBR in den Bürgerhof zu montieren, wieder in die Planung aufzunehmen und nicht zu vergessen“. Die Gestaltung der Brunnenschale wurde in Absprache mit der Denkmalschutzbehörde modernisiert. Das Vorhaben ist stadintern abgestimmt.